

Starkes Blut

Von LunaraLoveBill

Kapitel 4: Unterbrechung und Sorge

Er wollte sich schon von dem Spiegel abwenden und wieder in sein Zimmer gehen, als er hinter sich etwas hörte. Sasuke sah erst in den Spiegel, um zu prüfen was es war, und sah Naruto, der verschlafen ins Bad kam und sich die Augen rieb. Sasuke drehte sich zu Naruto um und stockte kurz, als ihm ein verführerischer Duft in die Nase kroch. Sasuke fragte sich sofort //Was ist das ? Woher kommt diese verführerische Geruch?// Naruto schwankte schlaftrunken weiter und bemerkte Sasuke erst gar nicht, erst als er gegen Sasuke stieß bemerkte er ihn. Naruto sah nach Oben und meinte, immer noch ganz verschlafen „Oh, hey Sasu auch auf Klo hehe“ Sasuke antwortete ihm nicht und Starrte ihn nur an, wie ein Raubtier was seine Erste Beute sah, war der Schwarzhaarige erstarrt. Er war betört von den blumigen und verführerischen Duft, den der Blonde verströmte. Wie in Trance beugte er sich zu den Blonden hinunter, zu ihm und dessen rosigen Hals. Naruto wurde Augenblicklich rot „S...Sasuke?“ Der Blonde konnte den Atem seines Gegenübers auf seinen Hals spüren, dieser ließ Naruto erschauern. Sasuke näherte sich immer mehr Narutos Hals, seine kalten Lippen berührten, des Blondens warmen Haut. Sasuke küsste diese sanft, aber auch fast schon verlangend. Naruto erschauerte und ihm entwich ein leises Keuchen seinen bebenden Lippen und er schloss seine Augen. Langsam öffnete seinen Mund und entblößte so seine Eckzähne, die nun eine Beachtliche Größe angenommen hatten. Er beleckte sich diese und schnellte zur weichen Haut des Blondens, genau wissend wo sich das befand was ihm nun verlangte.

Sasukes spitzen Nadel ähnlichen Eckzähne berührten Narutos Haut, diese haucht zarte Berührung ließ ihn erschauernden. „Du gehört mir... nur mir“ Raunte Sasuke bevor er druck aufbaute und kleine Löcher in Narutos Hals stanzte. Der Blondschoopf keuchte auf und kniff seine Augen zu, vereinzelte kleine Tropfen, des roten Lebenselixiers, traten hervor. Diese einzelnen Leckerbissen ließen den kümmerlichen Restverstand von Sasuke verschwinden. Er wollte mehr davon, mehr von dem roten Saft, der von Naruto stammte. Naruto krallte sich reflexartig an Sukes Hemd „S...Sasuke w...was machst du da?“ Fragte er keuchend, diese frage bekam der Schwarzhaarige nur noch schemenhaft mit, da er so von Narutos Blut berauscht war. Das Blut des Blondens wirkte wie eine starke Droge die seine Sinne Benebelte und dazu brachte, dass er mehr davon wollte, noch länger diesen Höhenflug erleben, den er jetzt verspürte.

Gerade als Sasuke seine Zähne tief in Narutos Hals versenken wollte und so mehr von seinen Blut zu bekommen, wurde er vom Blondem gerissen. Naruto sank zu Boden und starrte Sasuke und Itachi, der Sasuke von ihm gezogen hatte, an. Itachi sah Naruto mit roten Augen an und meinte nur zu ihm, „Schlaf“ Naruto Blinzelte kurz benommen, ehe

er bewusstlos zu Boden fiel. Sasuke knurrte seinen Bruder bedrohlich an, er war noch vollkommen in seinen Rausch gefangen. Weshalb Itachi seinen Bruder in den Magen boxte und dieser zusammensackte. Er warf seinen Bruder und Naruto jeweils auf einer Schulter von sich und meinte „Dumme kleine Brüder...“

Itachi brachte erst Sasuke in sein Zimmer, ehe er dann auch den Blondinen in sein Zimmer brachte. Behutsam legte er Naruto in sein Bett, der Schwarzhäutige hatte Naruto genauso lieb wie seinen richtigen Bruder. Itachi strich Naruto eine Blondesträhne aus seinem Gesicht, welche dort hin gefallen war. Itachi betrachtete Naruto einen kurzen Moment, er war wie verzaubert von dem schlafenden Gesicht des Blondinen. Er erwachte erst aus seiner Starre, als Naruto leise murrte. Itachi blinzelte daraufhin und besah sich, nun wieder in der Realität, Narutos Hals. Zu seiner Erleichterung hatte Sasuke Naruto nur etwas gepickt und nicht richtig gebissen. Der Schwarzhäutige strich kurz mit seinen Zeige- und Mittelfinger über die kleinen Löcher. Welche immer noch etwas bluteten, aber in Begriff waren sich schon zu heilen.

Ganz zur Überraschung von Itachi, da auch wenn es nur kleine Verletzungen waren. Die ein Vampir einem Menschen zufügte mehrere Tage brauchten um zu heilen. Nun betrachtete er seine Finger, an welcher Narutos roter Lebenssaft klebte. Von diesen strömte ein verführerischer und kaum widerstehender Geruch. Nun hatte Itachi die Neugierde in sich gemeldet und er wollte wissen wie der Blonde schmeckte. Weshalb er das Blut, welches an seinen Fingern haftete ableckte.

Itachis Augen weiteten sich und ihm durchfuhr eine Art Stromschlag, welchen ihn auflud. Itachi hatte schon vorher menschliches Blut probiert, doch keines hatte je zuvor solch eine Wirkung auf ihn gehabt. Es schmeckte Itachi nicht einmal besonders, aber das Blut von Naruto war anders. Es war beinahe süchtig machend süß und herb zugleich. Er schluckte und sah zu Naruto der noch friedlich vor sich hin schlummerte. Itachi riss sich so gut wie es ging nicht über den Blondinen herzufallen und deckte den Blondinen zu „Du birgst wohl ein größeres Geheimnis in dir als es unsere Familie es tut....“

Mit diesen Worten ging er aus Narutos Zimmer und ging zu seinen Eltern. Diese saßen im Wohnzimmer und sahen gerade die Abendnachrichten, als Itachi ins Zimmer kam „Vater Mutter ich muss mit euch über Naruto und Sasuke reden“ Beide sahen zu ihm, Mikoto atmete erschrocken auf. Als sie die rotglühenden Augen ihres Sohnes sah „Itachi deine Augen was ist?“ Itachi unterbrach seine Mutter „Sasuke wollte Naruto beißen, ich konnte noch rechtzeitig dazwischen gehen. Er hat Naruto nur einen kleinen Pieckschmerz verpassen und eine minimale Menge von seinem Blut kosten“ Mikoto hielt ihre Hände vor den Mund und begann zu weinen. Fugaku seufzte „Es ist etwa doch zu früh ihn einzuweihen....“ Itachi schüttelte seinen Kopf „Nein, es war nicht zu früh Vater. Ich vermute, dass etwas an Naruto anders als bei anderen Menschen ist“

Fugaku sah seinen Sohn interessiert an und fragte ihn „Wie meinst du das Itachi?“ Der Gefragte atmete tief durch und sah seinen Vater ernst an „Sein Blut und sein Körper scheinen anders als bei den Anderen seiner Art zu sein“ Mikoto meldete sich nun auch zu Wort und fragte ihn „W-wie anders?“ Nun sah er seine Mutter an „Seine Wunde die Sasuke ihn zugefügt hatte, auch wenn sie kaum der Rede war hatte sich schon geschlossen“ Die beiden Älteren Vampire sahen sich dann an und Mikoto meinte dann dazu „Das ist mir schon aufgefallen, dass seine Verletzungen gut heilen.... Ich hatte gedacht, dass er einfach gutes Heilfleckchen hat wie die Menschen sagen....“ Fugaku sah seinen Sohn ernst an „Und sein Blut?“ Itachis Augen fingen kurz an zu leuchten, an den Gedanken von Narutos Blut. Welchen ihn nur an den Gedanken daran fast schon wahnsinnig machte.

Fugaku sah ihn besorgt an und wollte schon ihn fragen, ob alles okay wäre. Doch dann antwortete er auf die Frage seines Vaters. „Also.... sein Blut ... es schmeckt anders als die von anderen Menschen.... .“ Itachi machte kurz eine Pause um sich zu sammeln, ehe er dann weiter sprach „Es macht fast schon süchtig. Es riecht betörend, ich kann Sasuke nicht verübeln das er schwach geworden ist. Besonders da er erst mit dem Blut trinken angefangen hat. Bevor ihr etwas sagt ich habe ihn nicht gebissen. Jegentlich nur einige tropfen davon abgewischt von seiner Wunde.“ Fugaku atmete tief ein und aus „Ich wusste von Anfang an, dass es keine gute Idee war ihn aufzuziehen.... vielleicht sollten wir ja..zu den Menschen zurück schicken und sie so trennen..“